

tes entschlossen bin, in den ordentlichen Donnerstags-Predigten dieses Jahres, so der Herr Gesundheit, Krafft und Segen dazu verleihet, jedesmal eine besondere Herligkeit der Gläubigen vorzustellen. Demnach betrachte vorihro zu einem gesegneten Anfang Eure Christliche Liebe mit mir aus dem verlesenen Texte

Die im Himmel angeschriebene Nahmen der Jünger Christi

und erwege dabey

- I. ihre hohe Würde,
- II. ihre obliegende Freude.

In caelo scripta discipulorum Iesu nomina:

ubi

I.

nominis dignitas, cujus

1) Subjectum:

vid. omnino Franc. Burmanni Exercit. Acad. P. II, p. 96. sqq. §. 2. 4. sq.

\* \* \*                      \* \* \*                      \* \* \*

Die hohe Würde, deren Jesus seine Jünger in dem verlesenen Texte versichert, Andächtige und Geliebte in dem Herrn, bestehet darin, daß eure Nahmen im Himmel geschrieben sind. Woraus wir erkennen 1) wem diese Würde zukomme? und 2) worin sie bestehe? Nach dem eigentlichen Absehen unsers Heylandes, und im engeren Verstande der Worte, kommet solche Würde den siebenzig Jüngern zu, die eben ihro, von ihrer bisherigen Amtsverwaltung, ihrem Herrn Rede und Antwort gaben. Denn nachdem Christus dieselben, je zween und zween, vor ihm her, in alle Städte und Orte, da er wolte hinkommen, gesandt hatte v. 1. daß sie ihn, als den im Fleisch erschienenen Messiam und Welt-Heyland, kundmachen, und anmelden, und zu des Herrn selbsteigener darauf folgender letzten Zukunfft und Offenbahrung, die Herzen der Menschen bereiten solten, als worzu er sie auch mit Geist, und Wunder-Gaben reichlich ausgerüstet: so kahmen sie nun, nach glücklicher Verrichtung ihrer obhabenden Commission wieder zurücke, und statteten Bericht von dem gesegneten Succes ihres Amtes ab. Wie aber der Herr doch immer in seinen Bohlen Thorheit findet, so fehlte es hier daran auch nicht, indem die guten Leute, aus fleischlichem Affect, sich kühelten mit der Ehre, daß jederman auf sie sahe, und sie durch ihre grosse